

Fazit													
Items / Aussagen	Verteilung der Antworten				Mittelwertsprofil				Statistische Auswertung		Thema		
	Antworten auf der Skala				keine Antwort	Anzahl der gültigen Antworten (n)	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu		Mittelwert	Standardabweichung
	1	2	3	4			1	2	3	4			
Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden voll erfüllt.	2	4	14	9	0	29					3,0	0,9	Fazit
Ich habe in der Lehrveranstaltung gerne mitgearbeitet.	1	3	8	17	0	29					3,4	0,8	
Ich verfüge durch die Lehrveranstaltung über ein breiteres Fachwissen.	4	8	12	4	1	29					2,6	0,9	
In der Lehrveranstaltung konnte ich meine Kenntnisse bzw. Fähigkeiten im Unterrichtsstoff vertiefen.	1	5	10	12	0	28					3,2	0,9	
Die Lehrveranstaltung hat mich dazu motiviert, mich mit den Inhalten weiter zu beschäftigen.	4	4	13	8	0	29					2,9	1,0	
Ich wurde in dieser Veranstaltung in meiner Entwicklung gefördert.	3	1	15	9	1	29					3,1	0,9	
Ich verstehe, warum diese Lehrveranstaltung ein relevanter Bestandteil meines Studiums war.	3	2	9	13	2	29					3,2	1,0	

Freitextantworten

Hier können Sie weitere Bemerkungen zur Arbeitsatmosphäre zwischen dem / der Lehrenden und den Studierenden aufführen:

MEISTEN GUTE STIMMUNG ABER TEILWEISE DURCH DRUCK GEPRÄGT; DER MANCHMAL VON AUßEN UNBEGRÜNDET WIRKTE.

TEILWEISE ZU VIEL DRUCK SEITENS DER DOZENTINNEN; UMGANG WAR VON MANCHEN DOZENTINNEN NICHT IMMER RESPEKTVOLL.

IDEEN UND MEINUNGEN DER STUDIERENDEN WURDEN NICHT VON ALLEN LEHRPERSONEN WERTGESCHÄTZT UND AKZEPTIERT

IDEEN DER STUDENTEN NICHT IMMER EINGEBRACHT

Hier können Sie weitere Bemerkungen zur Arbeitsatmosphäre zwischen den Studierenden aufführen:

MANGELNDE KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN (E-MAILS OFT NICHT GELESEN UND NACHRICHTEN IGNORIERT)

OFTMALS WURDEN NACHRICHTEN IGN

Hier können Sie weitere Bemerkungen zur Arbeitsatmosphäre bei Gruppenarbeiten aufführen:

DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN FÄHIGKEITEN/FERTIGKEITEN IM MUSIKALISCHEN, SOWIE GRUPPENÜBERGREIFEND WURDE DIE ARBEIT/AUFGABE ZUNEHMEND VON WENIGEN; EINZELNEN LEISTUNGSTRÄGERN.

An dieser Lehrveranstaltung gefiel mir besonders gut:

EIGENE EINTEILUNG DER GRUPPEN INTERESSE

DIE BESONDERS LOCKERE STIMMUNG UND DIE GUTE MITARBEIT UNTEREINANDER

AUFFÜHRUNG IN DER GRUNDSCHULE

VIEL PRAKTISCHE UND KÜNSTLERISCHE TÄTIGKEITEN, ABWECHSELUNG ZU ANDEREN VERANSTALTUNGEN

DIE ANGENEHME ATMOSPHÄRE INSGESAMT

DIE POSITIVE ZUSAMMENARBEIT VO

LOCKERE ATMOSPHÄRE

ES WAR EINE VERANSTALTUNG, DIE IM GEGENSATZ ZU ANDEREN VERANSTALTUNGEN STEHT; DIE LOCKERE ATMOSPHÄRE

An dieser Lehrveranstaltung gefiel mir gar nicht:

WAR NICHT SO OFFEN WIE IMMER. -> DOZENTEN HABEN KLAREN PLAN UND EIGENE KONZEPTE

ARBEITSVERTEILUNG INNERHALB DER GRUPPE UND GRUPPENÜBERGREIFEN

SEHR LANGE GETRENNTE ARBEIT DER VERSCHIEDENEN GRUPPEN

DIE LANGE KENNENLERNPHASE FÜHRTE DAZU, DASS GEGEN ENDE WICHTIGE ZEIT GEFEHLT HAT BEI DER FERTIGSTELLUNG DES THEATERSTÜCKS

DIE AUSGEPRÄGTE "KENNENLER UND THEMENFINDUNGSPHASE"; DURCH WELCHE ZEIT VERSCHWENDET WURDE; DIE FÜR DAS THEATERSTÜCK DRINGEND BENÖTIGT WORDEN WÄRE:

ARBEITSHALTUNG EINIGER STUDIERENDEN NICHT ANGEMESSEN

ES GING EINIGEN STUDENTEN DARUM, SO WENIG ARBEITSAUFWAND WIE MÖGLICH ZU HABEN

Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen:

STUDENTEN NOCH MEHR FREIHEITEN ÜBERLASSEN

DOZENTEN NEHMEN DIE AUFGABENVERTEILUNG SELBST IN DIE HAND -> EINTEILUNG

DIE GRUPPEN UNTEREINANDER MÜSSEN BESSER KOORDINIERT WERDEN; SODASS MAN BESSER AUF DIE ANDEREN GRUPPEN ABGESTIMMT IST:

DREHBUCH IM VORFELD ZU ENDE SCHREIBEN LASSEN; WENIGER IMPROVISATION; ENGERE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN TEILGRUPPEN

BESSERE ARBEITSAUFTEILUNG UND MEHR VORBEREITUNG D. STUDENTEN BZGL. AUFFÜHRUNG

MEHR FREIHEIT DER STUDENTEN: VORSCHLÄGE AKZEPTIEREN; THEMEN UND UMSETZUNG WIE IM VORHINEIN ANGEKÜNDIGT DEN STUDIERENDEN ÜBERLASSEN UND NICHT DURCH DIE LEHRPERSON STEUERN UND ÄNDERN

MEHR FREIHEIT DER STUDIERENDEN (EIGENE IDEEN; WÜNSCHE, ...)